

**Pressemitteilung**  
**Frankfurt am Main, 26.2.2019**

## **Rheingau-Taunus-Kreis wird 50. Mitglied der KulturRegion**

Als wichtiger neuer Gesellschafter verstärkt der Rheingau-Taunus-Kreis rückwirkend zum 1. Januar 2019 die KulturRegion FrankfurtRheinMain. „Mit dem Rheingau-Taunus-Kreis im Westen der Metropolregion FrankfurtRheinMain begrüßen wir unser 50. Mitglied“, so Sabine von Bebenburg, Geschäftsführerin der KulturRegion. „Wir freuen uns auf den fruchtbaren Austausch in diesem starken regionalen Netzwerk und werden die KulturRegion mit unseren kulturellen Angeboten bereichern“, erklärt Frank Kilian, Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises.

Unter dem Motto „Kultur in der Region – Kultur für die Region“ betreibt die KulturRegion seit Ende 2005 Bundesländer übergreifend die nachhaltige Vernetzung, Bündelung und Vermarktung der Kultur in der Metropolregion FrankfurtRheinMain. Die KulturRegion berät lokale und regionale Kulturschaffende und fördert die interkommunale Zusammenarbeit anhand konkreter Projekte wie der „Route der Industriekultur Rhein-Main“, dem internationalen Kinder- und Jugendtheater-Festival „Starke Stücke“, den Projekten „GartenRheinMain“, „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ und „Kulturerbe Rhein-Main“ sowie dem Jahresprogramm „Museen & Sonderausstellungen“. Querschnittsaufgaben sind Kulturelle Bildung und die Aufbereitung und Präsentation regionaler Angebote für den Kulturtourismus.

Zu der nunmehr 50 Mitglieder starken Gesellschaft zählen als Gesellschafter oder assoziierte Mitglieder die Städte und Kreise Alzenau, Aschaffenburg, Bad Homburg vor der Höhe, Bad Nauheim, Bad Orb, Bad Vilbel, Bingen am Rhein, Bischofsheim am Main, Brachtal, Büdingen, Darmstadt, Dieburg, Kreis Darmstadt-Dieburg, Dreieich, Eltville am Rhein, Eschborn, Frankfurt am Main, Friedberg (Hessen), Friedrichsdorf, Geisenheim, Ginsheim-Gustavsburg, Glauburg, Kreis Groß-Gerau, Grobostheim, Hanau, Hattersheim am Main, Hirzenhain, Hochtaunuskreis, Ingelheim am Rhein, Kelsterbach, Kronberg im Taunus, Langen, Laubach, Lorch am Rhein, Maintal, Main-Taunus-Kreis, Miltenberg, Nidda, Niederdorfelden, Offenbach am Main, Kreis Offenbach, Ortenberg, Raunheim, Rheingau-Taunus-Kreis, Rüdesheim am Rhein, Rüsselsheim am Main, Seligenstadt, Wetteraukreis und Wölfersheim sowie der Regionalverband FrankfurtRheinMain.

### **Pressekontakt:**

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH  
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de)

Sabine von Bebenburg, Geschäftsführerin der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, Tel. 069-2577-1720, [geschaeftsfuehrung@krfrm.de](mailto:geschaeftsfuehrung@krfrm.de)

Julia Wittwer, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
KulturRegion FrankfurtRheinMain, Tel. 069-2577-1780, [presse@krfrm.de](mailto:presse@krfrm.de)